

Freitag, 09. Mai 2025

## Lokales

### Leserbriefe

Ortsumgehung Straßenhaus (B256): Das Großprojekt soll bald Fahrt aufnehmen.

### „Ortsumgehung spaltet die Bevölkerung“

Die schönen Landschaftsfotos von Straßenhaus sind doch das beste Beispiel dafür, dass nicht noch weitere Flächen versiegelt werden dürfen. Die geplante Ortsumgehung zerstört nicht nur die herrliche Natur und die Attraktivität eines Naherholungsgebietes. Sie verlagert Lärm und Abgase in Wohngebiete, verbraucht riesige Flächen und spaltet die Bevölkerung. Wie der neue Ortsbürgermeister, bin auch ich vor Jahren aus

der Großstadt in diese reizvolle Landschaft gezogen. Die damit verbundene Lebensqualität darf nicht noch weiter geschmälert werden. Wir alle müssen umdenken und alles tun, damit nicht nur neue Wohngebiete, Discounter und Gewerbegebiete entstehen. Nur durch attraktive Ortskerne, gute Fachgeschäfte und Gasthäuser verhindern wir ein „Ausbluten“. Eine Untertunnelung von Straßenhaus erhält uns die Natur, fördert die Kommu-

nikation und könnte sehr vorteilhaft als Geschäftsmittelpunkt ausgebaut werden. Nach meinen Recherchen haben sich viel zu wenig Einheimische mit dem Trassenverlauf befasst oder sind diesen abgelaufen. Wer das gemacht hätte, würde anders denken und zumindest der BI dankbar sein für den unermüdlichen Einsatz, eine bessere Lösung zu finden. Die Hoffnung für einen Tunnel stirbt zuletzt.

**Werner Baumgärtner, Rengsdorf**